

INHALT

→

3

UNTERSTÜTZUNGSERKLÄRUNG

4

KÖNIG + NEURATH – DAS UNTERNEHMEN IM ÜBERBLICK

9

WESENTLICHE NACHHALTIGKEITSASPEKTE

11

MENSCHENRECHTE UND ARBEITSNORMEN

16

KUNDENZUFRIEDENHEIT UND INNOVATION

17

UMWELTSCHUTZ

22

PRODUKTVERANTWORTUNG

24

COMPLIANCE UND
GESELLSCHAFTLICHES ENGAGEMENT

25

GRI-INHALTSINDEX

UNTERSTÜTZUNGS-ERKLÄRUNG DURCH DEN CEO



Sehr geehrte Damen und Herren,

die Transformation der Arbeitswelt ist nicht aufzuhalten. Multiterritoriales Arbeiten, New Work, Arbeit 4.0 und digitale Kollaboration beeinflussen die Gestaltung der Arbeitsumgebung. Um die damit verbundenen Herausforderungen in den Unternehmen erfolgreich mitzugestalten, entwickeln wir Lösungen, die gesünderes und effizientes Arbeiten ermöglichen und das Wohlbefinden der Mitarbeiter fördern.

Als einer der führenden deutschen Anbieter für Büromobiliar und Raumsysteme sind wir uns unserer Vorbildfunktion bewusst. Mit verantwortungsbewusstem Denken und nachhaltigem Handeln schützen wir die Lebensgrundlage für heutige und zukünftige Generationen. Als traditionsreiches Familienunternehmen ist die Verantwortung gegenüber der Natur, der Gesellschaft und den Mitarbeitern fester Bestandteil unserer Unternehmensphilosophie. Die ökologischen, ökonomischen und gesellschaftlichen Werte sind bei uns untrennbar miteinander verbunden und prägen den wertschätzenden Umgang in unserem Unternehmen – untereinander, mit unseren Kunden und mit unseren Geschäftspartnern.

Seit 2016 ist König + Neurath Teilnehmer des Global Compact der Vereinten Nationen und unterstützt die zehn darin festgelegten Prinzipien weiterhin. Der hier vorliegende Fortschrittsbericht beschreibt die Aktivitäten, die König + Neurath durchgeführt hat, um dies in der Geschäftsstrategie, der Unternehmenspolitik sowie im Tagesgeschäft zu integrieren.

Carl-Christoph Held

Vorstandsvorsitzender König + Neurath AG



This is our Communication on Progress in implementing the principles of the United Nations Global Compact and supporting broader UN goals.

We welcome feedback on its contents.

DAS UNTERNEHMEN IM ÜBERBLICK



- + 1925 von Heinrich Neurath gegründet.
- + 1930 steigt der Schwiegersohn von Heinrich Neurath, Heinrich König, in das Unternehmen ein. Der bis heute unveränderte Firmenname König + Neurath entsteht.
- + 1947: Egon König, der Sohn von Heinrich König, tritt in das väterliche Unternehmen ein.
- + 1978: Der Pionier Heinrich König tritt ab und sein Sohn Egon König wird Alleininhaber des Unternehmens.
- + 1995: König + Neurath forciert neue Qualitätsstandards und erreicht die Zertifizierung nach DIN EN ISO 9001.
- + 1996: König + Neurath verpflichtet sich zum Umweltmanagement nach den Anforderungen der Verordnung (EWG) Nr. 1836/93 und seit 1998 gemäß den Anforderungen der DIN EN ISO 14001.
- + 2015: König + Neurath verpflichtet sich zum Energiemanagement nach den Anforderungen der DIN EN ISO 50001.
- + 2016: König + Neurath tritt dem UN Global Compact bei.
- + Seit 2016: Drei der Enkelkinder von Egon König sind ins Familienunternehmen eingestiegen.

Heute ist die König + Neurath AG ein internationaler Anbieter von Büromobiliar und Raumlösungen und begleitet Unternehmen im Veränderungsprozess mit differenzierenden Stilwelten, produktübergreifenden Serien und digitalen Angeboten. Das Unternehmen ist inhabergeführt, nicht börsennotiert.

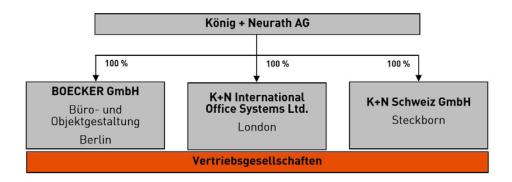
Der Produktionsstandort mit einer eigenen Metall- und Holzvorfertigung sowie eigener Endmontage befindet sich am Firmensitz in Karben bei Frankfurt am Main. Hier entwickeln, planen, produzieren und vertreiben rund 1.000 Mitarbeiter auf einer Gesamtproduktionsfläche von circa 77.000 Quadratmetern Büro- und Sitzmöbel sowie Raumsysteme für den internationalen Büromöbelmarkt.

Der erwirtschaftete Gesamtumsatz lag im Geschäftsjahr 2018 bei rund 176 Mio. €.

Deutschlandweit gibt es neben dem Hauptstandort mit Showroom in Karben weitere fünf Showrooms in Hamburg, Berlin, Düsseldorf, Böblingen und München. International vertreten ist das Unternehmen mit Standorten in Frankreich, Großbritannien, der Schweiz und in den Niederlanden.

Die Exportziele der König + Neurath AG liegen schwerpunktmäßig in der Schweiz, in Frankreich und in Großbritannien sowie den Beneluxländern. Insgesamt umfassen sie jedoch 42 Länder weltweit in West- und Osteuropa, dem Mittleren Osten, Asien, Nord- und Südamerika sowie Afrika. Etwa 80 Prozent des Umsatzes wurden jedoch in Deutschland generiert.

UNTERNEHMENSSTRUKTUR



Der Vorstand der König + Neurath AG setzt sich im Geschäftsjahr 2018 wie folgt zusammen:

Herr Carl-Christoph Held verantwortet als Vorstandsvorsitzender neben den originären Bereichen Finanzen, IT und Personal im Schwerpunkt die strategische Weiterentwicklung des Unternehmens und der Marke König + Neurath. Herr Dirk Fischer ist für den Bereich Technik und Einkauf verantwortlich. Im Jahr 2017 wurde Herr Dirk Offermanns zusätzlich als neuer Vertriebsvorstand berufen.

Der Aufsichtsrat als höchstes Kontrollorgan überwacht und berät den Vorstand bei der Leitung des Unternehmens. Vorsitzender des Aufsichtsrats ist Egon König. Weitere Mitglieder des Aufsichtsrats sind Herr Otmar Stein (ehem. Vertriebsvorstand) und Herr Frank Henn (Betriebsratsvorsitzender).

PERSONALSTRUKTUR

Im Jahr 2018 waren durchschnittlich 977 Mitarbeiter bei König + Neurath fest angestellt; 94 Prozent davon unbefristet. Zum Ausgleich von auftretenden Kapazitätsschwankungen werden zusätzlich Zeitarbeitnehmer beschäftigt.

68 Prozent der Arbeitnehmer sind als gewerbliche Mitarbeiter und 32 Prozent als Angestellte beschäftigt.

MITGLIEDSCHAFTEN IN VERBÄNDEN

König + Neurath ist Mitglied in den folgenden Verbänden:

- + Verband Holzindustrie und Kunststoffverarbeitung Hessen-Thüringen e.V.
- + Industrie- und Handelskammer
- + Industrieverband Büro und Arbeitswelt (IBA) e.V.
- + Rat für Formgebung
- + Handelsverband Wohnen und Büro e.V.
- + Bundesverband der Energie-Abnehmer e.V.

UNTERNEHMENSPOLITIK

Unsere Unternehmenspolitik steht in der Tradition des Familienunternehmens, verbunden mit den Werten Kontinuität, Zuverlässigkeit, Solidität, Seriosität, Nachhaltigkeit und Qualität.

Heute und in der Zukunft richtet sich unser Streben sowohl nach der Qualität unserer Produkte als auch nach der Qualität unseres Handelns gegenüber der Umwelt, der Gesellschaft, den Verbrauchern, den Handelspartnern und unseren Mitarbeitern.

Jeder einzelne Mitarbeiter ist zuständig für die Qualität unserer Produkte und Prozesse. Qualitätsdenken ist ein fester Bestandteil unserer Unternehmenskultur. Von allen Vorgesetzten wird dieses Qualitätsdenken aktiv vorgelebt, um gemeinsam mit den Mitarbeitern die gesetzten Ziele zu erreichen.

Ökologiebewusstes Handeln sehen wir als natürlichen und wesentlichen Bestandteil unternehmerischer Verantwortung. Wir betreiben Umweltschutz und Verbesserung der Energieeffizienz sowie die damit verbundenen Emissionsreduzierungen aus Überzeugung. Durch Messungen von bedeutenden Energieträgern sorgen wir für einen transparenten Energieeinsatz und überprüfen die Wirksamkeit von durchgeführten Maßnahmen.

Unsere Mitarbeiter werden bezüglich der Qualität, des Umweltschutzes und der Energieeffizienz durch Schulungen am Arbeitsplatz und gezielte Weiterbildung nachhaltig gefördert. Die Fehlervermeidung hat klaren Vorrang gegenüber der Fehlerbeseitigung, und wir verstehen die Verbesserung der betrieblichen Abläufe als einen ständigen Prozess.

Wir verpflichten uns zur Einhaltung der geltenden rechtlichen Verpflichtungen und zur kontinuierlichen Verbesserung des Umweltschutzes sowie der Energieeffizienz und legen messbare Ziele fest. Unsere Ziele können nur durch die Einbeziehung aller Mitarbeiter erreicht werden. Wir tun dies sowohl durch gezielte Schulungs- und Informationsmaßnahmen als auch durch die Festlegung von Aufgaben und Verantwortlichkeiten für alle umwelt- und energierelevanten Bereiche und Abläufe. Die erforderlichen Ressourcen und Informationen zur Erreichung der Ziele stellen wir zur Verfügung.

Unser ökologisches Handeln beginnt bereits auf der Ebene der Produktentwicklung und bezieht sowohl Kundenanforderungen als auch die Ressourcenschonung mit ein. König + Neurath verpflichtet sich, die Grundsätze des Umweltschutzes, der Energieeffizienz und der Sicherheit in allen Produktions- und Fertigungsbelangen zu berücksichtigen und bei der Entwicklung neuer Produkte und Produktionsverfahren eine optimale Nutzung vorhandener Ressourcen zu gewährleisten.

Es ist für uns obligatorisch, eine Arbeitsumgebung zu schaffen, die zu einer möglichst geringen Gefährdung der Mitarbeiter führt und eine hohe Mitarbeitermotivation unterstützt.

Geregelte Abläufe stellen sicher, dass im Falle umweltrelevanter Störungen mögliche Schäden auf ein Minimum reduziert sind. Analysen und Bewertungen der wesentlichen Umwelt- und Energieaspekte ermöglichen permanente Verbesserungen und den entscheidenden Schritt voraus Richtung ökologischer Zukunft.

Unser König + Neurath Code of Conduct regelt und kommuniziert die Anwendung menschenrechtlicher Sorgfalt, die Vermeidung von Diskriminierung und Korruption jeglicher Art sowie das grundsätzliche regelkonforme Verhalten von Vorstand, Aufsichtsrat und Mitarbeitern der König + Neurath AG.

Die offene Kommunikation mit Behörden, Kunden und der Öffentlichkeit ist für uns selbstverständlich.

Karben, 01.06.2018

Der Vorstand der König + Neurath AG

Carl-Christoph Held

Vorstandsvorsitzender

Dirk Fischer

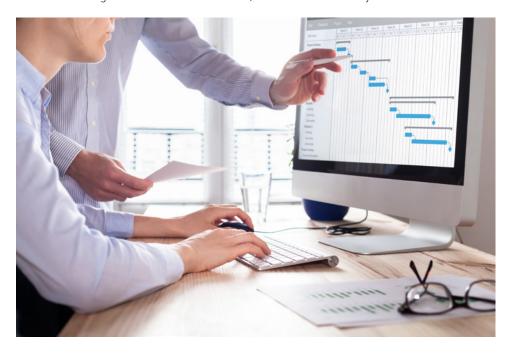
Vorstand Technik + Produktion

Vorstand Vertrieb

7

MANAGEMENTSYSTEM

Die König + Neurath AG hat sich entschieden, ein integriertes, prozessorientiertes Managementsystem entsprechend den Forderungen der DIN EN ISO 9001, der DIN EN ISO 14001 sowie der DIN EN ISO 50001 aufzubauen und aufrechtzuerhalten. Die Aspekte Qualität, Umweltschutz und Energie sowie die Vorgaben bezüglich Arbeitssicherheit werden grundsätzlich gleichrangig auf allen Entscheidungsebenen berücksichtigt. Um das System aufrechtzuerhalten und dessen Wirksamkeit ständig zu verbessern, werden die betrachteten Prozesse sowie deren Abfolge und Wechselwirkung verständlich beschrieben, überwacht und analysiert.



WESENTLICHENACHHALTIGKEITSASPEKTE



"Nachhaltigkeit ist das oberste Gebot unseres unternehmerischen Handelns. Denn nur ein Unternehmen, das sich um die Zukunft sorgt, kann selbst eine Zukunft haben." (Egon König)

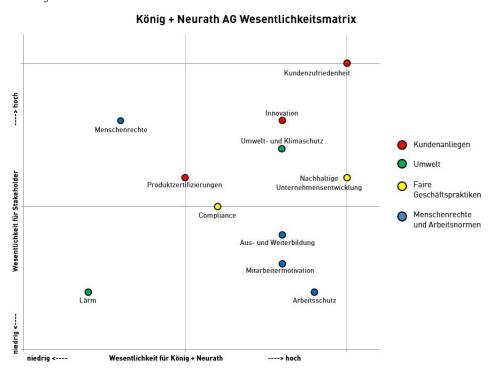
Um die wesentlichen Nachhaltigkeitsaspekte übersichtlich zu erfassen, wurden die Nachhaltigkeitsthemen, an denen König + Neurath arbeitet und in Zukunft arbeiten wird, zusammengetragen. Es wurde herausgearbeitet, welche Stakeholder damit angesprochen werden und welche Interessen damit verbunden sind.

Die unternehmerischen Ziele von König + Neurath, die damit verbundene Arbeitsweise und der daraus resultierende Erfolg werden im Wesentlichen von Mitarbeitern, Kunden, Zulieferern, dem Gesetzgeber, der Öffentlichkeit und den Tarifparteien beeinflusst.

Nach Ermittlung der relevanten Themen wurde eine auf unser Unternehmen und die eingebundenen Stakeholder abgestimmte Priorisierung durchgeführt.

Die dabei identifizierten Inhalte wurden in eine Wesentlichkeitsmatrix übertragen und den Interessen der Stakeholder sowie des Unternehmens entsprechend eingeordnet, um so besser zwischen wesentlichen Aspekten innerhalb (Wesentlichkeit für König + Neurath) und wesentlichen Aspekten außerhalb (Wesentlichkeit für Stakeholder) des Unternehmens differenzieren zu können.

Die folgende Grafik stellt die erarbeitete Wesentlichkeitsmatrix dar.



Es gibt verschiedene Aktivitäten, um die Stakeholder einzubinden. Unter anderem werden Veranstaltungen der König + Neurath Akademie durchgeführt, welche teilweise öffentlich sind, sodass alle Interessierten daran teilnehmen können. Zielgruppen dieser Veranstaltungen sind Fachhändler, Endkunden, Arbeitsmediziner, Facility Manager und (Innen-)Architekten.

Ausgewählte Veranstaltungen werden von den Landes-Architektenkammern als anerkannte Fort-/Weiterbildungsmaßnahme geführt.

Auch im Verbund mit dem Industrieverband Büro und Arbeitswelt e.V. (IBA) kooperiert die K+N Akademie und bereitet Teilnehmer auf die Weiterbildung zum Quality-Office-Consultant vor.

Offene und interdisziplinäre Workshops zu aktuellen Themen gehören ebenfalls zum Portfolio der K+N Akademie, wie zum Beispiel Barcamps mit Psychologen, Architekten, Consultants, Unternehmern und Facility Managern zum Thema "Arbeitskultur".

Schließlich befindet sich die K+N Akademie im steten Dialog mit verschiedenen Hochschulen, unter anderen mit der Kunsthochschule Kassel sowie der Möbelfachschule Köln und regionalen Schulen.



Auch im Jahr 2018 fungierte König + Neurath als Gastgeber des "Karbener Unternehmertages". Initiiert von der Stadtverwaltung Karben bietet der Unternehmertag den Karbener Unternehmern unterschiedlichster Branchen eine Plattform, sich gegenseitig besser kennenzulernen, Kontakte aufzubauen, gemeinsame Synergien zu nutzen und aktuelle Themen zu diskutieren.

Zum Abschluss einer jeden Veranstaltung werden in der Regel Feedbackrunden durchgeführt, sodass Verbesserungspotenziale direkt erschlossen werden können. Diese Art der offenen Kommunikation ermöglicht es, sich gezielt nach Interessen und Anliegen der Teilnehmer zu erkundigen.

MENSCHENRECHTE UND ARBEITSNORMEN

PRINZIPIEN/INITIATIVEN

König + Neurath ist seit März 2016 Teilnehmer des UN Global Compact und unterstützt die zehn Prinzipien für eine sozialere und ökologischere Globalisierung.

WE SUPPORT

König + Neurath bindet diese in die unternehmerischen Aktivitäten ein und informiert jährlich über den Fortschritt der Bemühungen in diesem Fortschrittsbericht.

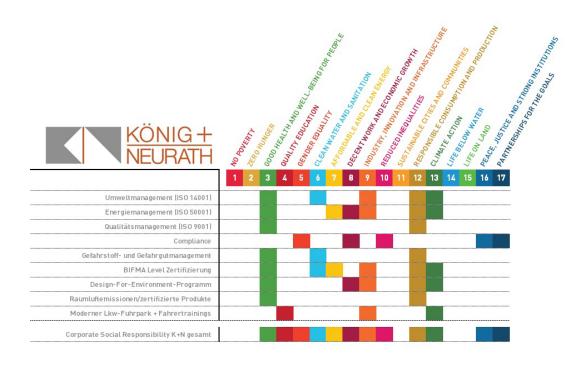


Diese Prinzipien umfassen die Wahrung und Förderung der Menschenrechte, die Einhaltung und Förderung internationaler Arbeitsnormen, den Einsatz gegen jegliche Arten von Korruption sowie die ständige Verbesserung der Umweltauswirkungen des Unternehmens durch Vorsorge und die Einhaltung von geltendem Umweltrecht.

Weiterhin werden seit dem Jahr 2017 die König + Neurath Nachhaltigkeitsaktivitäten mit den Sustainable Development Goals (SDGs) der UN verglichen.

Die SDGs sollen Unternehmen dazu anregen, ihren aktiven Beitrag zu einer nachhaltigeren Entwicklung zu stärken und gleichzeitig die negativen Auswirkungen ihres Handelns zu reduzieren.

In der folgenden Grafik sind die 17 SDGs mit den darauf einzahlenden Nachhaltigkeitsaktivitäten von König + Neurath abgebildet.



König + Neurath unterstützt die Erklärung der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) über grundlegende Prinzipien und Rechte der Arbeit und erwartet von all seinen Geschäftspartnern im In- und Ausland, dass auch sie sich an die ILO-Kernarbeitsnormen halten.

AUS DEM CODE OF CONDUCT:



"König + Neurath soll von sämtlichen Geschäftspartnern die Erklärung verlangen, dass das hier niedergelegte Regelwerk [der Code of Conduct] auch von diesen beachtet wird. Über die aufgezählten Themen hinaus sind die Geschäftspartner im Ausland verpflichtet, die acht Kernarbeitskonventionen der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) zu beachten."

LIEFERKETTE

Die König + Neurath AG legt großen Wert darauf, dass einschlägige Umwelt- und Sozialstandards sowie internationale Vereinbarungen gegen verbotene ausbeuterische Kinderarbeit eingehalten werden. Die größte Gefährdung für ein Abweichen von dieser Anforderung liegt in der vorgelagerten Lieferkette.

Im Jahr 2018 betrug die Anzahl der Lieferanten 685. 83,7 Prozent des gesamten Einkaufsvolumens werden mit in Deutschland ansässigen Firmen getätigt. Die verbleibenden 16,3 Prozent der Zulieferer haben ihren Sitz ebenfalls im europäischen Raum, unter anderem in Frankreich, Polen, Österreich und Italien. Zusammen mit den in Deutschland ansässigen Zulieferern sind damit bereits 95,0 Prozent des Einkaufsvolumens abgedeckt. Die Abläufe innerhalb der Lieferkette variieren je nach Lieferant und Produkt.

Ein Großteil der Lieferanten wird einem Lieferantenassessment unterzogen. Es werden darin unter anderem Nachweise sowie Erklärungen über die Einhaltung oben genannter Standards eingefordert.

Sollten Verstöße oder falsche Erklärungen bekannt werden, zieht das den Ausschluss als Lieferanten, wenigstens aber die Erfüllung gestellter Auflagen nach sich. König + Neurath behält es sich vor, die Informationen an Dritte, insbesondere an Nichtregierungsorganisationen, die sich für die Einhaltung grundlegender Sozial- und Umweltstandards einsetzen, weiterzugeben.

In den Jahren 2017 und 2018 waren durch die Assessments circa 90 Prozent des gesamten Einkaufsvolumens abgedeckt. Es sind keine Verstöße oder falschen Erklärungen bekannt geworden.

DIVERSITÄT

König + Neurath spricht sich konsequent gegen Diskriminierungen jeder Art aus.

Es lautet im König + Neurath Code of Conduct:



"Diskriminierung und Belästigung werden nicht geduldet, und niemand darf wegen seiner Rasse, seiner ethnischen Herkunft, seiner Hautfarbe, seiner Nationalität, seines Geschlechts, seiner Religion oder Weltanschauung oder sonstiger gesetzlich geschützter Merkmale benachteiligt, begünstigt oder belästigt werden."

Es sind keine Verstöße gegen diesen Punkt des König + Neurath Code of Conduct bekannt.

Der Anteil weiblicher Mitarbeiter beträgt insgesamt 13 Prozent.

Per Gesetz ist König + Neurath dazu angehalten, 5 Prozent schwerbehinderte Mitarbeiter zu beschäftigen. Dies wird seit jeher deutlich übertroffen.

MITARBEITERZUFRIEDENHEIT

Ein gutes Arbeitsklima und ein positives Gefüge der Mitarbeiter untereinander drücken sich unter anderem in der durchschnittlichen Verweildauer der Mitarbeiter im Unternehmen aus. Bei König + Neurath liegt die durchschnittliche Verweildauer eines Mitarbeiters bei circa 16 Jahren.

Um dies weiter zu fördern, können die Mitarbeiter vielfältige Angebote des betrieblichen Gesundheitsmanagements in Anspruch nehmen. Hierbei werden unter anderem Präventionsmassagen, Seminare mit gesundheitlichen Inhalten wie zum Beispiel Ernährungsberatung sowie sportliche Aktivitäten wie Lauftreff, Yoga, Rückenschule und die kostenlose Nutzung des örtlichen Hallenbades angeboten. Diese Angebote sollen auch im Jahr 2019 weiter ausgebaut werden.



TARIFVERTRAG

Die König + Neurath AG fällt sowohl räumlich (Bundesland Hessen) als auch fachlich (holz- und kunststoffverarbeitende Industrie) unter die Bestimmungen des aktuellen Manteltarifvertrages für die holz- und kunststoffverarbeitende Industrie in Hessen, geschlossen zwischen dem Verband Holzindustrie und Kunststoffverarbeitung Hessen-Thüringen e. V. einerseits und der IG Metall Bezirksleitung Frankfurt andererseits.

Der Tarifvertrag findet Anwendung auf alle Beschäftigten der König + Neurath AG.

ARBEITSSICHERHEIT

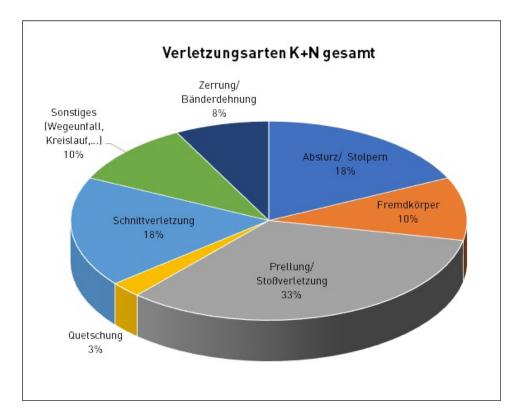
Es ist Bestandteil der König + Neurath Unternehmenspolitik, eine Arbeitsumgebung zu schaffen, die nicht nur den gesetzlichen Vorgaben entspricht, sondern zu einer möglichst geringen Gefährdung der Mitarbeiter führt und eine hohe Mitarbeitermotivation unterstützt.

Etwa 1,5 Prozent der Arbeitsplätze bei König + Neurath weisen aufgrund der Tätigkeit eine erhöhte Gefährdung durch beispielsweise Hitzebelastung oder Instandhaltungstätigkeiten auf. Jedoch werden bereits bei der Planung von Prozessen und der Beschaffung von Anlagen die neuesten Erkenntnisse des Arbeitsschutzes berücksichtigt. Für sämtliche Arbeitsplätze werden Gefährdungsbeurteilungen durchgeführt, aus denen adäquate Arbeitsschutzmaßnahmen abgeleitet und umgesetzt werden.

Im Jahr 2018 wurden 660 Mitarbeiter bezüglich des Arbeitsschutzes unterwiesen. Zusätzlich nahmen 70 Mitarbeiter durchschnittlich acht Stunden an Schulungen zum Ersthelfer, Betriebssanitäter, Brandschutzhelfer und Sicherheitsbeauftragten teil. Zum Stichtag am 31.12.2018 waren zehn Prozent der Mitarbeiter in der Produktion ausgebildete Ersthelfer.

Im Jahr 2018 betrug die Anzahl der meldepflichtigen Arbeitsunfälle 54 (bezogen auf 1.000 Mitarbeiter). Die Unfallschwere lag durchschnittlich bei 15 Unfalltagen pro Arbeitsunfall. Ein Ausfalltag gilt ab dem ersten Tag nach dem Unfall und für jeden darauf folgenden Kalendertag. Es kam zu keinen arbeitsbedingten Todesfällen.

Die folgende Abbildung stellt die Art der Verletzungen dar:



AUS- UND WEITERBILDUNG

Als einer der größten Arbeitgeber in der Region ist sich König + Neurath seiner sozialen Verantwortung bewusst und bildet bereits seit Jahrzehnten erfolgreich Holzmechaniker, Industriemechaniker, Mechatroniker, Maschinen- und Anlagenführer, Industriekaufleute und Fachinformatiker aus. Mit dem dualen Studiengang Bachelor of Engineering Holztechnik (DHBW Mosbach) ermöglicht König + Neurath die Kombination von theoretischen Lernphasen an der Hochschule und einer qualifizierten Ausbildung. Im Jahr 2018 befanden sich 46 junge Menschen in der Ausbildung sowie zwei im Jahrespraktikum bei König + Neurath.

Die Basis für erfolgreiches Handeln ist Wissen. Daher nehmen sowohl gewerbliche Mitarbeiter als auch Angestellte in regelmäßigen Abständen an Schulungen zu relevanten Themen teil: 2018 wurden 162 Mitarbeiter in 5.559 Stunden geschult.

KUNDENZUFRIEDENHEIT

Die Zufriedenheit der Kunden ist für König + Neurath und den Geschäftserfolg von zentraler Bedeutung. Aus diesem Grund werden Rückmeldungen von Händlern und Kunden prozessorientiert dokumentiert und verarbeitet. Gemäß der DIN EN ISO 9001-Zertifizierung werden aus den ausgewerteten Ergebnissen spezifische Verbesserungsvorschläge abgeleitet. Abschließend findet eine Kontrolle der umgesetzten Maßnahmen statt. Um dabei die höchste Qualität bieten zu können, erfolgt bei König + Neurath alles aus einer Quelle: von der Entwicklung über Produktion und Lieferung bis zur Endmontage.

INNOVATION

Die Welt der Arbeit wandelt sich – und mit ihr die Anforderungen an Arbeitskulturen: räumlich, technisch, organisatorisch. Der klassische Büroarbeitsplatz verliert an Bedeutung, während kreatives Miteinander und agiles Arbeiten zunehmen. Ebenso ermöglicht die Digitalisierung das Arbeiten über räumliche Grenzen hinweg. Diese Entwicklung stellt Unternehmen vor neue Herausforderungen. König + Neurath entwickelt hierfür zukunftsweisende, ganzheitliche Einrichtungslösungen und Tools, mit denen Unternehmen flexibel auf unterschiedliche Arbeitsweisen und Anforderungen reagieren können – inspiriert von aktuellen Trends aus Living, Mode, Architektur und Lifestyle sowie Kundenanforderungen.

Durch die Auswahl innovativer Materialien mit besonderen Eigenschaften und die Integration modernster Technologie erweitert das Unternehmen die klassische Funktionalität der Möbel.

König + Neurath verfügt über modernste Produktionsverfahren und die Fertigungstiefe, um aus spezifischen Kundenwünschen maßgeschneiderte Arbeitsumgebungen zu gestalten, in denen sich das Potenzial der Mitarbeiter entfalten kann.

UMWELTSCHUTZ

Herzstück der unternehmerischen Verantwortung bezüglich der negativen Umweltauswirkungen ist das integrierte prozessorientierte Managementsystem von König + Neurath. Es ist nach den internationalen Managementstandards DIN EN ISO 9001 (Qualitätsmanagement), DIN EN ISO 14001 (Umweltmanagement) und DIN EN ISO 50001 (Energiemanagement) zertifiziert.



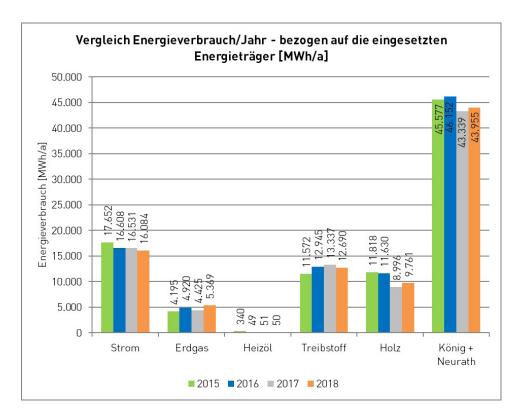




Die Prozesse mit umwelt- und energierelevanten Auswirkungen werden ständig überwacht und analysiert. Es werden wesentliche Handlungsbereiche ermittelt und Maßnahmen ergriffen, um die Umweltauswirkungen gemäß dem Vorsorgeprinzip so gering wie möglich zu halten.

ENERGIE UND CO,

Die folgende Grafik zeigt den Energiebedarf der Jahre 2015–2018, aufgeschlüsselt in die verschiedenen Energieträger.

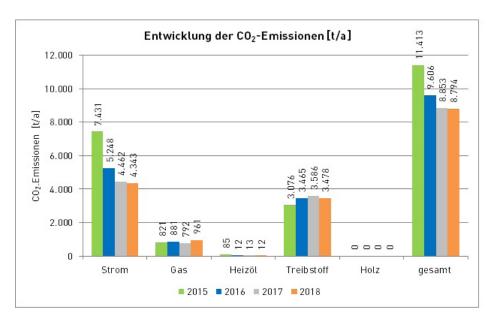


Hauptenergieträger sind Strom, Holz und Treibstoffe. Das Holz stammt aus anfallenden Reststoffen aus der Produktion und stellt eine CO_2 -neutrale Energiequelle dar. Strom und Treibstoff sind somit die wesentlichen Verursacher von CO_2 .

Der Treibstoffbedarf entsteht durch den eigenen Lkw-Fuhrpark und die Pkw-Flotte.

Durch die installierte Fotovoltaikanlage konnten im Jahr 2018 105.957 kWh Strom zum Verkauf generiert werden.

Die folgende Abbildung stellt die Entwicklung der ${\rm CO_2}$ -Emissionen der Jahre 2015–2018 dar:

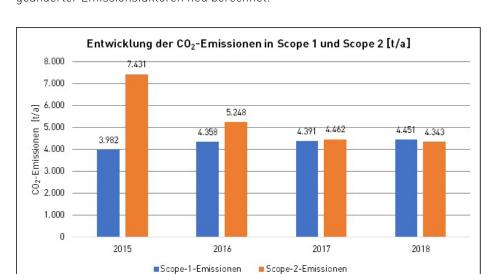


Als Basisjahr zur Erfassung der Treibhausgasemissionen wird das Jahr 2015 gewählt, da von da an die gesamte Produktion an einem Werksstandort in Karben gebündelt werden konnte.

Im Jahr 2015 betrug das Bruttovolumen der direkten Treibhausgasemissionen, die in Prozessen innerhalb des Unternehmens entstehen (Scope 1), 3.982 Tonnen ${\rm CO_2}$. Dabei wird die thermische Verwertung von Holz als ${\rm CO_2}$ -neutral bewertet.

Die weitere Entwicklung der Scope-1- $\mathrm{CO_2}$ -Emissionen ist nachfolgender Abbildung zu entnehmen. Im Zeitraum 2015–2018 gab es keine signifikanten Änderungen der Scope-1-Treibhausgasemissionen.

Das Bruttovolumen der indirekten energiebezogenen Treibhausgasemissionen, d.h. Emissionen aus dem Energiebezug von anderen Unternehmen (Scope 2), betrug im Basisjahr 2015 7.431 Tonnen CO_2 und ist ausschließlich auf den Bezug von elektrischer Energie zurückzuführen. Bis zum Jahr 2018 konnte eine deutliche Reduktion auf 4.343 Tonnen CO_2 erreicht werden. Der Verlauf ist der nachfolgenden Abbildung zu entnehmen.



Die Scope-2-Emissionen wurden im Vergleich zum vorhergehenden Bericht aufgrund geänderter Emissionsfaktoren neu berechnet.

Umgesetzte Maßnahmen

Die geplante Verringerung der Leerlaufzeiten der Produktionsanlagen (Lean- und TPM Projekte) ist vorangeschritten. Unter Lean Management und TPM (Total Productive Manufacturing) versteht man den Ansatz der kontinuierlichen Prozessoptimierung. Es geht grundsätzlich um die Eliminierung von Verlusten und Verschwendungen. Die König + Neurath AG richtet die Produktion kontinuierlich nach Lean- und TPM-Prinzipien aus. Die Schrankmontage produziert seit 2018 nach den Grundsätzen des Lean-Managements. Die Auslastung der Linie ist dadurch gestiegen.

Als Nächstes wird die Containerlinie optimiert (07/2019).

Der Austausch der alten Leuchtstoffröhren durch LED-Leuchten in der Holzfertigung ist vorangeschritten. Ziel ist es, eine Energieeinsparung für die Beleuchtung von mindestens 60 Prozent zu erzielen. Im ersten Bauabschnitt ist die Umstellung abgeschlossen und somit insgesamt zu 70 Prozent fertiggestellt. Der zweite Bauabschnitt folgt im Jahr 2019.

Ausschließlich durch diszipliniertes An- und Ausschalten der Maschinen und Anlagen und dem Unterweisen der Lkw-Fahrer ergibt sich ein Einsparpotenzial von 5 Prozent des gesamten Strom- und Treibstoffverbrauches. Die Sensibilisierung der Mitarbeiter wurde weiter ausgebaut. Durch Energiethemen in der allgemeinen Unterweisung wird gewährleistet, dass jeder Mitarbeiter hierzu informiert und unterwiesen wird.

Zusätzlich wurde eine Schulungs- und Unterweisungsmatrix erstellt, um das Schulungskonzept weiter auszubauen.

Aktuelle Maßnahmen und längerfristige Energieziele

Bis Ende 2019

- + Umstellung des Beleuchtungskonzepts 2. Bauabschnitt Holzfertigung
- + Vertiefung des internen Energiewissens durch verfeinerte Energieleistungskennzahlen (EnPIs), automatisierte Berechnung von EnPIs im Energiecontrolling-System und Installation weiterer Mess- und Zählpunkte
- + Verbesserung der Auslastung durch Verringerung der Leerlaufzeiten der Produktionsanlagen (LEAN und TPM) und bedarfsgerechte Laufzeiten der Energiewandlungsanlagen
- + Ersatz zweier Kompressoren durch einen frequenzgeregelten Schraubenkompressor
- + Zur Förderung der E-Mobilität soll eine Ladeinfrastruktur am Standort integriert werden Installation von drei Elektroladesäulen am Standort (Mitarbeiterparkplatz, Kundenparkplatz, Fuhrpark intern)
- + Aufbau einer Verbrauchsüberwachung für Treibstoffe pro Fahrzeug. Im Zuge der Tankstellenerneuerung wird ein Tankautomat mit Verwaltungssoftware installiert

Bis 2022

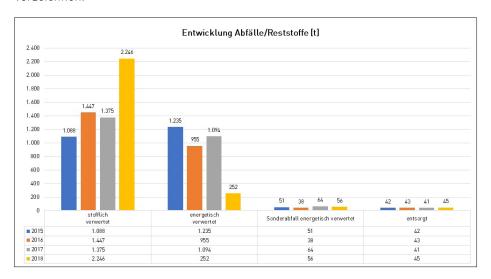
- + Austausch der alten Batterieladegeräte durch hochfrequente Ladegeräte. Bei Neuanschaffungen werden hochfrequente Ladegeräte angeschafft. Kontinuierliche Erneuerung Tausch aller Ladegeräte voraussichtlich 2022
- + Fertigstellung des Umrüstens auf LED in der Holzfertigung, im Zukaufteilelager, in Vormontage und Metallfertigung
- + Reduzierung der jährlichen energiegebundenen CO₂-Emissionen bezogen auf das Basisjahr 2015 um 500 Tonnen pro Jahr in Abhängigkeit vom Umsatz

ABFÄLLE/RESTSTOFFE

Im Jahr 2018 sind 2.599 Tonnen Reststoffe angefallen, die zum größten Teil einer Weiterverwertung zugeführt werden konnten.

Davon waren 2 Prozent gefährliche und 98 Prozent nicht gefährliche Abfälle.

Die positive Entwicklung der stofflichen Verwertung ist darauf zurückzuführen, dass Holzwerkstoffreste einer stofflichen Verwertung zugeführt werden konnten. Dementsprechend ist der Rückgang der energetischen Verwertung positiv zu verzeichnen.



Abwasser

Wesentliche Wasserverbraucher sind die Pulveranlagen, die Lackieranlagen, das Kesselhaus sowie die Sanitär- und Brauchwasser-Verbraucher.

Das Abwasser wird in die kommunale Kanalisation eingeleitet. Das Abwasser der Pulverbeschichtungsanlagen und der Kfz-Waschanlage wird vor der Einleitung in Wasseraufbereitungsanlagen gereinigt und regelmäßig kontrolliert. Die Abwasseranalysen im Jahr 2018 waren ohne Beanstandungen.

Das Abwasser der Lackieranlagen wird in einem Kreislaufsystem geführt und periodisch entsorgt.



PRODUKT-VERANTWORTUNG

PRODUKTSICHERHEIT

So gut wie alle Produkte von König + Neurath sind mit dem GS-Zeichen ausgestattet und entsprechen somit nachweislich den Anforderungen des Produktsicherheitsgesetzes.

Zum Stichtag am 31.12.2018 verfügte König + Neurath über 50 gültige Zertifikate, welche die "geprüfte Sicherheit" der verschiedenen Produktgruppen garantieren.

SCHADSTOFFE UND PRODUKTÖKOLOGIE

Zum Stichtag am 31.12.2018 waren 13 Zertifikate vom TÜV Rheinland mit den Certified-Keywords "schadstoffgeprüft" und "emissionsgeprüft" ausgestellt. Dabei lagen für den Bereich Sitzmöbel zehn Zertifikate und für den Bürotischbereich drei Zertifikate vor.

Für 2019 sind weitere Schadstoff- und Emissions-Zertifizierungen, vor allem im Bereich von Kastenmöbeln, geplant. Die zertifizierten Produkte werden jährlichen Kontrollprüfungen unterzogen.

Seit dem Jahr 2017 sind die Produktgruppen Stühle, Tische und Kastenmöbel mit dem Indoor-Advantage-Gold-Gütesiegel der SCS Global Services ausgezeichnet. Dieses Zertifizierungsprogramm betrachtet Raumluftemissionen und schließt die Lücke zu Anforderungen aus Green-Building-Gebäudezertifizierungen vor allem US-amerikanischen Ursprungs.

Im Jahr 2018 wurde die Level-Zertifizierung nach ANSI/BIFMA e3-2014e erfolgreich bei König+Neurath eingeführt. Es handelt sich dabei um eine Nachhaltigkeitsbewertung speziell für den Büromöbelbereich. In den Kategorien Materialien, Energie und Atmosphäre, menschliche Gesundheit und Ökosysteme sowie soziale Verantwortung werden diverse Anforderungen gestellt. Über ein Punktesystem können drei Bewertungsstufen, Level 1 bis 3, erreicht werden, wobei mit Level 3 die höchsten Anforderungen verbunden sind. Unsere Produkte erreichten dabei die folgenden Level:

Stühle: Level 1
Tische, furniert: Level 1
Tische, melaminharzbeschichtet: Level 2
Kastenmöbel: Level 2

Im Jahr 2019 sind weitere Maßnahmen geplant, um alsbald die höchste Bewertungsstufe zu erreichen.

RECYCLING

Alle von König + Neurath gelieferten Möbel sind recyclingfähig.

Die Produkte sind mit Standardwerkzeugen oder werkzeuglos zerlegbar. Der Einsatz von Verbundwerkstoffen wird vermieden.

Eine Kennzeichnung der Kunststoffarten mit den bekannten Abkürzungen wird überall dort vorgenommen, wo es die Teilegröße und das Herstellungsverfahren erlauben. Am Ende der Produktnutzungsphase ermöglicht dies ein sortenreines Sortieren der Materialien und eine optimierte Zuführung zu geeigneten Recyclingprozessen.

Angaben zum Recyclinganteil sowie zu Gewicht und Material sind in den Produkt-Umweltzertifikaten hinterlegt.

VERPACKUNG

König + Neurath liefert die Möbel mit einem eigenen Fuhrpark aus. Dies hat unter anderem den Vorteil, dass deutlich an Verpackungsmaterial gespart werden kann, da durch das routinierte Handling der Fahrer die Gefahr von Beschädigungen sehr niedrig ist.

Es kommen hauptsächlich Kartons und Decken zum Einsatz, die mehrfach wiederverwendet werden.

HOLZ AUS NACHHALTIGEN QUELLEN

König + Neurath verarbeitet große Mengen an Holz und Holzwerkstoffen. Unser Einkauf hat mit unseren Spanplattenlieferanten vereinbart, dass nur noch Holzwerkstoffe eingekauft werden, in denen das verwendete Holz aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern stammt. Im Jahr 2018 war somit weiterhin sichergestellt, dass knapp drei Viertel des gesamten Holzeinkaufsvolumens aus nachhaltigen Quellen kommen.



COMPLIANCE

Das Einhalten von Gesetzen und Vorschriften ist für König + Neurath selbstverständlich. Bisher sind keine Fälle von wettbewerbswidrigem Verhalten, Nichteinhalten von Gesetzen oder Vorschriften aufgetreten. Ebenso gab es keinerlei Beschwerden bezüglich ökologischer Auswirkungen, gesellschaftlicher Auswirkungen sowie hinsichtlich Arbeitspraktiken oder des Schutzes der Privatsphäre von Kunden.

KORRUPTIONSBEKÄMPFUNG

Korruption ist eine Verletzung des Strafrechts im Sinne des Strafgesetzbuches (StGB).

Der König + Neurath Code of Conduct regelt im Einzelnen, wie eine Vermeidung von Bestechung und Korruption, von Geldwäsche und von kartellrechtlichen Absprachen gewährleistet wird. Es gibt dazu eine detaillierte "König + Neurath Compliance-Richtlinie Vertrieb" sowie eine "König + Neurath Geldwäsche-Richtlinie". Alle betroffenen Mitarbeiter werden bezüglich der entsprechenden Compliance-Richtlinien unterwiesen.

Seit Einführung des Code of Conduct (2016) sind keine Verstöße gegen diese Punkte bekannt geworden. Auch gab es in der Vergangenheit bzw. gibt es gegenwärtig keine Verletzungen des Gesetzes, die rechtliche Konsequenzen nach sich gezogen haben bzw. noch nach sich ziehen.

GESELLSCHAFTLICHES ENGAGEMENT

Im Geschäftsjahr 2018 spendete König + Neurath 10.000 € an eine karitative Einrichtung. Außerdem gab es eine Spende von ca. 300 € an das Universitäts-krankenhaus von Erlangen. Der KAHUZA e.V. wurde mit einem Betrag von 600 € unterstützt. Der Verein hilft Kindern und Jugendlichen aus sozial schwachen Familien. Der UN Global Compact wurde mit einem Beitrag von 2.500 \$ unterstützt.

Neben der finanziellen Unterstützung engagierte sich König + Neurath auch wieder aktiv in der Region. Neben der Teilnahme am bundesweiten Girls' and Boys'Day, der jungen Menschen einen Einblick in die Berufswelt bietet, ermöglichten wir Schulklassenführungen durch unsere Produktion. Zudem engagierte sich König + Neurath auf verschiedenen Ausbildungsmessen und -veranstaltungen in der Region. Außerdem beteiligt sich König + Neurath unter anderem an Eingliederungsmaßnahmen von Asylbewerbern und leistet so einen wichtigen Beitrag für den gesellschaftlichen Zusammenhalt.

Die Berichtsinhalte sind so dargestellt, dass sie sowohl dem Berichtsformat des UN Global Compact entsprechen als auch an die G4-Leitlinien der Global Reporting Initiative angelehnt sind.

GRI-INHALTSINDEX

Dieser Bericht enthält Standardangaben aus den Global Reporting Initiative (GRI)-Leitlinien zur Nachhaltigkeitsberichterstattung.

Allgemeine Standardangaben	Bezeichnungen	Seite	Erläuterungen
Strategie und Analy	/se		
G4-1	Unterstützung durch den CEO	3	
Organisationsprofi	l e		
G4-3	Name der Organisation		König + Neurath AG
G4-4	Wichtigste Marken, Produkte, Dienstleistungen	5	
G4-5	Hauptsitz der Organisation	5	
G4-6	Länder mit Geschäftstätigkeit	5	
G4-7	Eigentumsverhältnisse und Rechtsform	5	
G4-8	Bediente Märkte/Branchen	5	
G4-9	Größe der Organisation	5	
G4-10	Personalstruktur	6, 13	
G4-11	Arbeitnehmer mit Kollektivvereinbarungen	14	
G4-12	Lieferkette der Organisation	12	
G4-13	Wichtige Veränderungen		Es gab keine wichtigen Veränderungen.
G4-14	Vorsorgeansatz/-prinzip	17	
G4-15	Unterstützung externer Initiativen	11	
G4-16	Mitgliedschaften in Verbänden	6	
Ermittelte wesentl	iche Aspekte und Grenzen		
G4-17	Auflistung aller Unternehmen im konsolidierten Jahresabschluss	6	
G4-18	Festlegung der Berichtsinhalte	9	
G4-19	Wesentliche Aspekte im Festlegungsprozess	9	
G4-20	Wesentliche Aspekte innerhalb der Organisation	9	
G4-21	Wesentliche Aspekte außerhalb der Organisation	9	
G4-22	Neudarstellung von Informationen		Keine Neudarstellung von Informationen
G4-23	Änderungen der Aspekte zu früheren Berichtszeiträumen		Keine Veränderungen zu letztem Bericht.

Einbindung von Stakeholdern				
G4-24	Eingebundene Stakeholder	9		
G4-25	Grundlage für die Auswahl	9		
G4-26	Ansatz zur Einbindung	10		
Berichtsprofil				
G4-28	Berichtszeitraum		01. Januar 2018– 31. Dezember 2018	
G4-29	Veröffentlichung des letzten Berichts		06. Juni 2018	
G4-30	Berichtzyklus		Jährlich	
G4-31	Ansprechpartner		König + Neurath AG Industriestraße 1–3 61184 Karben Tel.: +49 6039 483-0 info@koenig-neurath.de koenig-neurath.com	
Unternehmensführung				
G4-34	Führungsstruktur	6		
Ethik und Integrität				
G4-56	Verhaltens- und Ethikkodizes	11		

Spezifische Standardangaben	Bezeichnung	Seite	Erläuterungen			
Angaben zum Mana	Angaben zum Managementansatz					
G4-DMA	Managementansatz	6				
Ökologisch						
G4-EN3	Energie	17				
G4-EN15	Emissionen	18, 19				
G4-EN16	Emissionen	18, 19				
G4-EN23	Abwasser und Abfall	20, 21				
G4-EN29	Compliance (Ökologisch)	24				
G4-EN34	Beschwerdeverfahren hinsichtlich ökologischer Aspekte	24				
Arbeitspraktiken ui	nd menschenwürdige Beschäftigung					
G4-LA6	Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz	14, 15				
G4-LA7	Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz	14				
G4-LA8	Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz	13				
G4-LA9	Aus- und Weiterbildung	14, 15				
G4-LA16	Beschwerdeverfahren hinsichtlich Arbeitspraktiken	24				
Menschenrechte						
G4-HR3	Gleichbehandlung	13				
G4-HR4	Vereinigungsfreiheit/Recht auf Kollektivverhandlungen	12				
G4-HR5	Kinderarbeit	12				
G4-HR6	Zwangs- oder Pflichtarbeit	12				

G4-HR10	Bewertung der Lieferanten hinsichtlich der Menschenrechte	12
G4-HR12	Beschwerdeverfahren hinsichtlich Menschenrechtsverletzungen	12
Produktverantwort	ung	
G4-PR1	Kundengesundheit und -sicherheit	22
G4-PR2	Kundengesundheit und -sicherheit	24
G4-PR4	Kennzeichnung von Produkten und Dienstleistungen	24
G4-PR5	Kennzeichnung von Produkten und Dienstleistungen	16
G4-PR6	Marketing	24
G4-PR7	Marketing	24
G4-PR8	Schutz der Privatsphäre des Kunden	24
Gesellschaft		
G4-S04	Korruptionsbekämpfung	24
G4-S05	Korruptionsbekämpfung	24
G4-S06	Politik	24
G4-S07	Wettbewerbswidriges Verhalten	24
G4-S08	Compliance (Gesellschaft)	24
G4-S09	Bewertung der Lieferanten hinsichtlich gesellschaftlicher Auswirkungen	12
G4-S011	Beschwerdeverfahren hinsichtlich gesellschaftlicher Auswirkungen	24
G4-PR9	Compliance (Produktverantwortung)	24

Deutschland

König + Neurath AG Büromöbel-Systeme Industriestraße 1–3 61184 Karben T +49 6039 483-0 info@koenig-neurath.de

Great Britain

K + N International (Office Systems) Ltd 52 Britton Street London EC1M 5UQ T +44 20 74909340 info@koenig-neurath.co.uk

Nederland

König + Neurath Nederland Office Furniture Beethovenstraat 530 1082 PR Amsterdam T +31 20 4109410 info@konig-neurath.nl

France

König + Neurath AG Showroom Paris 66, rue de la Victoire 75009 Paris T +33 1 44632393 info@koenig-neurath.fr

Schweiz

König + Neurath (Schweiz) GmbH Büromöbel-Systeme St. Gallerstrasse 106 d CH-9032 Engelburg / St. Gallen T +41 52 7702242 info@koenig-neurath.de

